

## Festival-Lounge Eintritt frei

Schauspielhaus Horch und Guck Eingang Gottschedstraße

Hier finden Sie alle Informationen zum laufenden Festivalprogramm, hier treffen sich Künstler, Festivalteam und Journalisten. Stets erwartet Sie ein guter Kaffee, geistige Getränke und ein kleiner Imbiss. Die Lounge ist die temporäre Bar mitten in der Stadt, inmitten des Theaterfestivals, nur für eine Woche geöffnet.

**warm up & Cocktails: Montag 05. Nov.** von 22.00 - 01.00 Uhr

**Dienstag 06. Nov. – Sonntag 11. Nov.** von 12.00 - ca. 01.00 Uhr

**Samstag 10. Nov.** von 0.00 – 24.00 Uhr

### Die Gastgeber:

**Dienstag** Stefan Kanis

**Mittwoch** Volker Insel

**Donnerstag** Sheila Reimann

**Freitag & Samstag** GalerieRieRiemann

**Sonntag** Antje Oegel & Heike Graßhoff

### Team euro-scene Leipzig 2001

Festivaldirektorin: **Ann-Elisabeth Wolff** Künstlerische Leitung: **Michael Freundt**

Assistenz Programm & Int. Kontakte: **Dr. Helga Müller** Assistenz Finanzen: **Beate Fischer**

Pressearbeit: **Ulrike Langer** Sekretariat: **Rosel Mrazek**

Technische Leitung: **Bernd Erich Gengelbach** Künstlerbetreuung: **Susanne Beyer,**

**Birgit Berndt, Beate Dietrich, Henrike Doerr, Friederike Greul, Iris Knapp, Helene**

**Krumbügel, Anja-Christin Winkler, Mark Petersberger**

### Kontakt euro-scene Leipzig

**Veranstalter:** Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz und Theatergruppen e.V.

**Festivalbüro:** Gottschedstraße 16 / D-04109 Leipzig / **Tel:** +49 (0) 341 - 9 80 02 84, 2 12 67 66

**Fax:** +49 (0) 341 - 9 80 48 60 **E-mail:** info@euro-scene.de / www.euro-scene.de

**Karteninfos:** 0341 - 126 81 68 **Vorverkauf:** Schauspielhaus und Abendkasse an den Spielstätten

### Mit freundlicher Unterstützung

Kulturamt der Stadt Leipzig / Freistaat Sachsen / Bundesregierung/Beauftragter für Kultur, Berlin / Kulturstiftung des Freistaates Sachsen / Deutscher Bühnenverein Landesverband Sachsen / Goethe-Institut Inter Nationes e.V., München / Fonds Darstellende Künste e.V., Bonn / Nationales Performance Netz (NPN) / Joint Adventures, München / Schauspiel Leipzig / Messedruck Leipzig GmbH / DINAMIX, Leipzig

Hauptsponsor

Sparkasse  
Leipzig 

Hauptförderer

Allianz  
Kulturstiftung 

official carrier

 Lufthansa

Partner-Hotel

 Holiday Inn  
Garden Court  
LEIPZIG CITY CENTRE

Stadtwerke Leipzig  
Alles ganz einfach. 

Leipzig  
**euro-scene**  
11. Festival zeitgenössischen  
europäischen Theaters

**06. Nov. – 11. Nov. 2001**

**Leibesvisitationen**

Prolog: 03. Nov. – 05. Nov. 2001

**Vincent Dance Theatre, Sheffield/  
Dada von Bzdulow Theatre, Gdańsk**

## Drop Dead Gorgeous

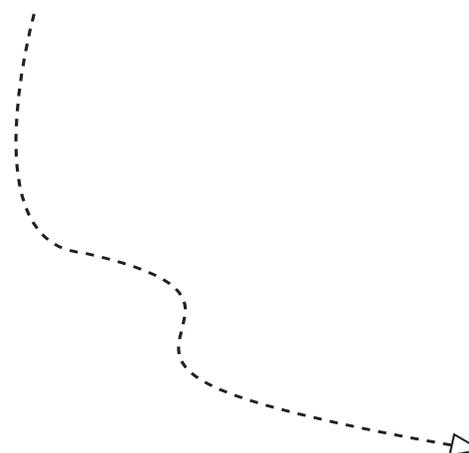
Wunderbar tot umfallen

Physisches Theater  
Deutschlandpremiere

Freitag 09. Nov. / 19.30 - 21.00 Uhr

Samstag 10. Nov. / 17.00 - 18.30 Uhr

**LOFFT**



**Vincent Dance Theatre, Sheffield/  
Dada von Bzdülów Theatre, Gdańsk**

## **Drop Dead Gorgeous**

Choreografie:

**Charlotte Vincent**

Soundtrack:

**John Avery** (mit Musik von Lena Martell, Nick Cave und The Bad Seeds)

Bühne:

**Charlotte Vincent, Richard Lowdon**

Licht:

**Richie Orr**

Performer:

**TC Howard, Leszek Bzdyl, Aurora Lubos, Peter Shenton,  
Patrycja Kujawska, Charlotte Vincent**

Management:

**Sarah Trist**

Technische Leitung LOFFT:

**Hans Thiele, Karsten Philipp**

**Uraufführung** \_\_\_\_\_ **05.10.2001 in Bristol**

**www.vincentdt.com** \_\_\_\_\_

**Diese Arbeit ist Lea Parkinson, Henryk Tomaszewski, Terry Weltner  
und Andrea Jayne Pendlebury gewidmet.**

Eine Produktion von Vincent Dance Theatre im Auftrag von Arnolfini Live, Yorkshire Dance, Dance City und der Baltischen Tanzuniversität mit Unterstützung von The British Council, Arts Council of England, Sheffield City Council, Stadt Gdańsk, Zak Club Gdańsk und Yorkshire Arts. Charlotte Vincent ist Yorkshire Dance Partner.

Mit Unterstützung von The British Council, Berlin



Stell Dir vor, Du ständest vor einer Wand mit Fotografien, Aufnahmen Deines ungeliebten Lebens, in einem Land, ausgelöscht durch den Krieg – welche Bündnisse würdest Du eingehen? Allein unter Fremden, an einem Ort, wo fast alles verboten ist und nichts dauerhaft – was würdest Du tun?

Das Stück ist die erste Zusammenarbeit der britischen Newcomer mit dem polnischen Theater »Dada von Bzdülów«. Zwei außerordentliche Vertreter des physical theatre auf dem Weg vom autobiografischen zum politischen Theater. Zugleich begegnen sich zwei Kulturen mit je unterschiedlicher Verwurzelung in Tradition, Religion und moralischen Codices. Absolute Gegensätze prägten die Nachkriegsentwicklung beider Nationen. In »DDG« begegnen sich Menschen, die geprägt sind von der Gesellschaft, in der sie aufwuchsen, doch zugleich gewillt, diese Prägung zu überwinden und nach einer menschlichen Zukunft zu suchen.

»Als Individuen und als Nationen sind wir das Produkt dessen, was geschehen ist und sind selbst der Samen dessen, was geschehen wird.« (Charlotte Vincent)

Die Choreografin Charlotte Vincent schloss 1989 ihr Studium der Englischen Literatur und des Dramas an der Sheffield University mit Auszeichnung ab. Parallel studierte sie zeitgenössischen Tanz, Release Technik (u.a. bei Joan Skinner) und Kontaktimprovisation und gründete 1994 das Vincent Dance Theatre. Als Tänzerin arbeitete sie u.a. mit Dance Republic und Volcano Dance Theatre. Für besondere Aufmerksamkeit sorgten national und international ihre letzten Inszenierungen »Falling from the high rise of love« (1999) und »Caravan of lies« (2000). Nicht nur, um die neueste Arbeit der Compagnie zu präsentieren, sondern in der Suche nach den Berührungspunkten zwischen dem individuellen und dem sozialen Körper haben wir uns entschlossen, »Drop Dead Gorgeous« (Premiere war am 05.10.2001) nach Leipzig einzuladen. Nach der Uraufführung und der ersten Tour durch Großbritannien kommt das Stück zum ersten Mal auf den Kontinent.

Leszek Bzdyl, geboren 1964, künstlerischer Leiter des Dada von Bzdülów Theater, studierte Pantomime und Tanz. 1987-90 spielte er in Henryk Tomaszewskis Pantomimetheater in Wrocław. 1990 erhielt er das staatliche Diplom als Mimeakteur und schloss das Studium der Geschichte an der Universität Wrocław ab. 1993 gründete er das Dada von Bzdülów Theater, welches bis heute über 20 Inszenierungen schuf und mit diesen in ganz Europa präsent war und ist.